

PROGRAMM

5. Trends in der Minimal Invasiven Medizin

Donnerstag, 24. Oktober 2019

Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut | Berlin

Trendthema „Vision 2030“



Gefördert aus Mitteln des Landes Berlin und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Investitionsbank Berlin.

PROGRAMM

5. Trends in der Minimal Invasiven Medizin

13:00 Uhr **Begrüßung**

- Petra Schmauß, Bereichsleiterin Medizintechnik, Versorgung, Digital Health, Handlungsfeldmanagerin Medizintechnik
- Prof. Dr.-Ing. Marc Kraft, Dekan der Fakultät Verkehrs- und Maschinensysteme, TU Berlin, Fachgebiet Medizintechnik
- Stefan Kürbis, Global Director Communications, Novanta Europe GmbH

13:15 Uhr **1. Vortrag mit Diskussion | Prof. Dr. Petra Knaup-Gregori**

Medizinische Informatik als Enabler der Medizin von morgen

- Wie kann die digitale Transformation in der Medizin gelingen?
- Brauchen wir ein patientenzentriertes Informationsmanagement?
- Wie kann Medizinische Informatik zu Nachhaltigkeit und Akzeptanz beitragen?

13:55 Uhr **2. Vortrag mit Diskussion | Dr. Colin M. Krüger**

Auswirkungen der digitalen Disruption auf die stationäre Patientenversorgung – am Beispiel der Chirurgie

- Wie beeinflusst und verändert die zunehmende Digitalisierung den Behandlungsprozess?
- Bezogen auf den Arzt, den zunehmend informierten Patienten, den Umgang mit Daten aus dem Behandlungsprozess, aber auch den in der Behandlung generierten Prozessdaten
- Auswirkungen digitaler Behandlungsmethoden auf Arzt und Patient

14:35 Uhr **Kaffeepause**



Gefördert aus Mitteln des Landes Berlin und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Investitionsbank Berlin.

PROGRAMM

5. Trends in der Minimal Invasiven Medizin

15:10 Uhr **3. Vortrag mit Diskussion | Dr. André Roggan**

Minimal Invasive Medizin der Zukunft –
Herausforderungen und Beitrag der Digitalisierung

- Das Gesundheitswesen steht weltweit unter einem wachsenden Kostendruck
- Die Verschiebung der Alterspyramide erfordert, dass weniger Fachpersonal ein größeres Patientenkollektiv versorgen muss
- Beispielszenario in Hinblick auf die resultierenden Herausforderungen durch Digitalisierung und Vernetzung

15:50 Uhr **4. Vortrag mit Diskussion | Dr. Katrin Sternberg**

Visualisierungssysteme 2030 – Von der prä-, intra-, und post-operativen Datenkombination sowie intraoperativen Mustererkennung hin zu global lernenden Systemen

- Visualisierung
- Lernende Systeme
- Ganzheitlicher Patient Pathway

16:30 Uhr **Podiumsdiskussion | Stefan Kürbis**

Mit Prof. Dr. Petra Knaup-Gregori, Dr. André Roggan,
Dr. Colin M. Krüger, Dr. Katrin Sternberg, Prof. Dr.-Ing. Marc Kraft

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Gefördert aus Mitteln des Landes Berlin und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Investitionsbank Berlin.

KURZPROFIL

5. Trends in der Minimal Invasiven Medizin

Vortragende



Prof. Dr. Petra Knaup-Gregori

Leiterin Sektion Medizinische Informatik

Universität Heidelberg

E-Mail: petra.knaup@med.uni-heidelberg.de



Dr. Colin M. Krüger

Chefarzt der Abteilung für Chirurgie und des Zentrums für Robotik

Immanuel Klinikum Rüdersdorf

E-Mail: colin.m.krueger@immanuelalbertinen.de



Dr. André Roggan

Executive Managing Director

Olympus Surgical Technology Europe

E-Mail: andre.roggan@olympus-oste.eu



Dr. Katrin Sternberg

Member of the Executive Board R&D und QRM

Aesculap AG

E-Mail: katrin.sternberg@aesculap.de



Gefördert aus Mitteln des Landes Berlin und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Investitionsbank Berlin.